

D AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM KAUF DIESES PRODUKTES!

Bitte lies diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes. Bewahre sie deshalb genauso wie die Verpackung für spätere Fragen sorgfältig auf. Wenn du das Produkt an Dritte weitergibst, gib bitte immer diese Bedienungsanleitung mit. Wenn das Produkt von Kindern aufgebaut, benutzt oder repariert wird, sollte das nur unter Aufsicht von Erwachsenen geschehen.

Technische Spezifikationen:

Artikel: Rollschuh Girlie • Artikelnummer: 22005

Wächst mit über die Größen: 21-31 • **Maximales Nutzergewicht: 60 kg**

Artikel: Rollschuh Cargo • Artikelnummer: 22006

Wächst mit über die Größen: 21-31 • **Maximales Nutzergewicht: 60 kg**

Artikel: Rollschuh 901 • Artikelnummer: 22002

Wächst mit über die Größen: 21-31 • **Maximales Nutzergewicht: 60 kg**

Artikel: Rollschuh Modell 1001 • Artikelnummer: 23107

Wächst mit über die Größen: 28-40 • **Maximales Nutzergewicht: 60 kg**

Artikel: Rollschuh Modell 3001 • Artikelnummer: 24500

Wächst mit über die Größen: 28-40 • **Maximales Nutzergewicht: 60 kg**

Zubehör:

Werkzeug zur Größenverstellung

Weitere im Lieferumfang enthaltene Teile sind für Aufbau und Benutzung nicht relevant.

ROLLSCHUH FAHREN – MIT SICHERHEIT!

Lass Dir bei der Größenverstellung von einem Erwachsenen helfen! Zur Größenverstellung löse die Muttern unter der Verstellchiene und verschiebe Vorder- und Hinterteil gleichmäßig bis der Rollschuh passt. Achte nach der Verstellung darauf, dass die 4 Rollen in die gleiche Richtung weisen und dass die Muttern festgezogen sind. **Fahre immer mit festen Schuhen, nie Barfuß oder in Sandalen. Die Schuhe müssen vorne und an der Ristschnalle so in den Rollschuh passen, dass sie nicht wackeln und stets fest sitzen. Überprüfe den festen Sitz von Zeit zu Zeit und zieh die Schellen gegebenenfalls nach.**

Da das Rollschuh fahren, wie viele vergleichbare Sportarten auch, eine Sportart mit relativ hohem Verletzungsrisiko ist, solltest du grundsätzlich eine vollständige Schutzausrüstung tragen. Fahre deshalb niemals ohne Handgelenk-, Knie-, und Ellbogenschutz und Helm! Wir empfehlen darüber hinaus die Benutzung von reflektierenden Materialien, damit man dich bei schlechten Sichtverhältnissen gut sieht. Wir weisen jedoch darauf hin, dass auch das Tragen einer vollständigen Schutzausrüstung keinen 100%-igen Schutz bieten kann. Fahre deshalb immer aufmerksam und vorsichtig. Benutze die Skates nur auf geeigneten Einsatzflächen, die glatt, sauber, trocken und möglichst frei von anderen Verkehrsteilnehmern sein sollten. Nehme immer Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und beachte, dass für Rollerskater in der Straßenverkehrsordnung Einschränkungen gelten. Bevor du startest: Prüfe alle Verbindungselemente- bzw. Verschlusssteile auf ihren festen Sitz und überprüfe die Lenkeinstellung.

FAHRTECHNIK

Passen deine Geschwindigkeit deinem fahrerischen Können an. Lerne erst das Gleiten, Kurvenfahren und Bremsen, bevor du dich an eine aggressive Fahrweise heranwagst. Meide abschüssiges Gelände sowie zu glatten, staubigen, steinigen und nassen Untergrund. Verlagere dein Körpergewicht nach vorne.

TIPPS FÜR ANFÄNGER

1. Übe einige wichtige Fertigkeiten zunächst auf einem alten Teppich zur Eingewöhnung, bevor du dich auf Asphalt wagst. Lasse dir Hilfeleistung geben. Gehe ein paar Schritte auf dem vorderen Stopper, um diesen für deine Füße ungewohnten Teil deiner Rollerskates richtig kennen zu lernen. Je besser du diese Sache beherrscht, desto leichter fällt es dir später zu skaten und zu bremsen.
2. Übe jetzt auf sauberem ebenem Asphalt. Stehe etwa handbreit parallel und aufrecht auf deinen Rollschuhen. Das Körpergewicht sollte auf die Fußballen verlagert werden. Ein häufiger Fehler bei Anfängern ist der, dass sie aufrecht stehen, die Knie zu steif halten und ihr Gewicht auf die Fersen verlagern.
3. Vermeide steile Abfahrten, befahrene Straßen und schwierige Untergründe. Je nach Stand deiner Fahrtechnik steigere deine Schwierigkeit der Abfahrten und Untergründe.
4. Als nächstes erlernst du das Kurvenfahren. Deine Rollschuhe sind so montiert, dass sie in den Achsen lenkbar sind. Verlagere dein Gewicht auf eine Seite und die Rollschuhe werden in diese Richtung gleiten. Setze dabei Hüfte und Knie ein. Nun versuche das Gleiche während der Fahrt. Erlerne die Bremstechnik.
5. Aller Anfang ist schwer und die meisten Unfälle passieren "Anfängern" innerhalb der ersten zehn Minuten. In dieser Phase sollte man besonders vorsichtig sein!

FRONT-STOP

An beiden Schuhen befinden sich vorne montierte Bremsklötze, die durch Nachschleifen eine Bremswirkung erzeugen. Übe diese Eigenschaft zunächst ausgiebig, um später in jeder Situation zum Stillstand zu kommen.

DISCO-STOP

Geübtere Fahrer drehen sich kurz vor dem Bremsen pirouettenartig, um dann rückwärts eine höhere Bremswirkung mit den vorderen Stoppnern zu erzielen. Dies ist aber nur mit der nötigen Erfahrung empfehlenswert.

ROLLENWECHSEL

Laufrollen sind als Zubehör erhältlich. Beachte, dass die Lager auf den alten Rollen ausgebaut und in die neuen Rollen wieder eingesetzt werden müssen. Die Rollen wechselst du, indem du die Radmutter löst, die alten Rollen abnimmst und die neuen Rollen (entweder mit neuen Kugellagern oder mit ihren alten Kugellagern versehen) auf die Achse steckst und die Radmutter wieder aufschraubst, wobei der Selbstsicherungsring der Radmutter in vollem Umfang auf der Achse sitzen muss. Beschädige dabei nicht den Selbstsicherungsring der Radmutter. Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen selbstsichernde Muttern zu verwenden.

LENKEINSTELLUNG

Die Rollschuhe können über lösen und festziehen der Achsschrauben in ihrer Lenkbarkeit justiert werden.

Achtung: Die Achsschrauben nicht zu weit lösen, sonst besteht die Gefahr, dass die Rollen das Chassis berühren. Mache am Besten nach dem Einstellen zuerst einige vorsichtige Fahrversuche.

ROLLENLAGER

Deine Rollschuhe haben Gleit- oder Kugellager. Letztere werden unter hohem Druck bei der Herstellung mit Fett gefüllt. Aus diesem Grund laufen die Skates erst bei Belastung leicht und schnell. Da es sich um geschlossene Systeme handelt, müssen die Lager nicht nachgefettet werden. Kugellager sollten bei Bedarf mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Sind Kugellager beim Rollschuh fahren nass oder feucht geworden, müssen diese unbedingt mit einem Tuch trocken gerieben werden. Verschlissene Kugellager müssen ausgewechselt werden.

Löse die Rolle vom Fahrgestell. Entnehme nun, mit Hilfe eines Schraubenziehers, das Kugellager (achte dabei auf die Distanzhülse, die innerhalb der Rollen zwischen beiden Kugellagern eingelegt ist). Nach Beendigung des Reinigungsvorgangs oder bei Austausch von Kugellagern, drücke zuerst ein Kugellager in die Rolle, drehe dann die Rolle um und setze die Distanzhülse ein, dann drücke das zweite Kugellager ebenfalls in die Rolle.

STOPPERWECHSEL bzw. -EINSTELLUNG

Die Stopper nutzen mit der Zeit ab. Ist der Stopper ganz abgenutzt, löse den Stopperblock mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher vom Chassis. Den neuen Stopper wieder richtig einsetzen. Beschädige dabei nicht den Selbstsicherungsring der Stopperschraube. Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen selbstsichernde Schrauben nur ein Mal zu verwenden. Der freie Raum zwischen der Unterseite des Stoppers und der Fahrfläche muss über 10 mm liegen.

Wenn Du an Deinem Rollschuh etwas reparierst oder verstellst, sollte Dir dabei ein Erwachsener helfen.

	Rollschuhe Klasse A	Rollschuhe Klasse B
Benutzer:	Für Benutzer mit einem Körpergewicht von mehr als 20 kg bis 100 kg.	Für Benutzer mit einem Körpergewicht von mehr als 20 kg bis 60 kg und einer Fußlänge bis 260 mm
Ausstattung:	- lenkbare, wälzgelagerte Ausführung - mit und ohne Größen verstellbarkeit - Rollerskates sind mittels lösbaren oder unlösbaren Verbindungselementen fest mit dem Schuh verbunden	- lösbare Bindungselemente - lenkbare Gleit- oder Wälzlager - mit einer Größenverstellbarkeit
HUDORA Kinderrollschuhe		✓

Geprüft nach EN 13899:2003

WARTUNG UND PFLEGE:

Abnutzung und Verschleiß erfordern regelmäßige Wartung und Instandhaltung. Abgenutzte Stopper, Rollen, Lenkpuffer oder Lager sind leicht auszutauschen. An deinen Rollerskates darfst du keine Veränderungen vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Die selbsthemmende Wirkung von selbstsichernden Muttern bzw. Achsen kann durch mehrmaliges Lösen und Anziehen der Verbindungselemente nachlassen. Durch die Benutzung entstandene scharfe Kanten solltest du so schnell wie möglich wieder entfernen. Regelmäßige Kontrolle, Wartung und Instandhaltung erhöhen die Sicherheit und Lebensdauer deiner Rollschuhe.

Reinige das Produkt nur mit einem Tuch oder feuchten Lappen und nicht mit speziellen Reinigungsmitteln! Überprüfe das Produkt vor und nach Gebrauch auf Schäden und Verschleisspuren. Lagere das Produkt an einem sicheren, witterungsgeschützten Ort, so dass es nicht beschädigt werden kann oder Personen verletzen kann. Verwende zu deiner eigenen Sicherheit nur original Ersatzteile. Diese kannst du bei HUDORA beziehen. Nimm keine baulichen Veränderungen vor. Sollten Teile beschädigt sein oder scharfe Ecken und Kanten entstanden sein, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden. Nimm im Zweifel mit unserem Service Kontakt auf (<http://www.hudora.de>).

ENTSORGUNGSHINWEIS:

Bitte führe das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zu. Fragen beantworten die Entsorgungsunternehmen vor Ort.

SERVICE:

Wir sind bemüht einwandfreie Produkte auszuliefern. Sollten trotzdem Fehler auftreten, sind wir genauso bemüht, diese zu beheben. Deswegen erhältst du zahlreiche Informationen zum Produkt, zu Ersatzteilen, Problemlösungen und verloren gegangene Aufbauanleitungen unter <http://www.hudora.de>. Du hast außerdem die Möglichkeit, telefonisch mit uns in Kontakt zu treten. Auch hier können wir deine Anfrage garantiert zufrieden stellen: 0700/483672-48. Häufig gestellte Fragen und Lösung vieler technischer Probleme erhältst du unter <http://www.hudora.de>.



HUDORA GMBH • Jägerwald 13 • 42897 Remscheid
<http://www.hudora.de>

Art.-Nr. 22005
Art.-Nr. 22006
Art.-Nr. 22002
Art.-Nr. 23107
Art.-Nr. 24500
Stand 2/07
1/6

F INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET MODE

TU VIENS D'ACQUERIR CE PRODUIT ET NOUS T'EN FELICITONS !

Lis attentivement le présent mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Tu dois en conséquence le conserver soigneusement ainsi que l'emballage à des fins de questions ultérieures. Si tu cèdes le produit à un tiers, donne-lui également le présent mode d'emploi. Le montage, l'utilisation ou la réparation de ce produit par des enfants ne doivent être effectués que sous la surveillance d'un adulte.

Spécifications techniques :

Article : Roller Girlie • Référence de l'article : 22005
Grandit avec le pied des pointures : 21-31 • **Poids maximum de l'utilisateur : 60 kg**

Article : Roller Cargo • Référence de l'article : 22006
Grandit avec le pied des pointures : 21-31 • **Poids maximum de l'utilisateur : 60 kg**

Article : Roller 901 • Référence de l'article : 22002
Grandit avec le pied des pointures : 21-31 • **Poids maximum de l'utilisateur : 60 kg**

Article : Roller modèle 1001 • Référence de l'article : 23107
Grandit avec le pied des pointures : 28-40 • **Poids maximum de l'utilisateur : 60 kg**

Article : Roller modèle 3001 • Référence de l'article : 24500
Grandit avec le pied des pointures : 28-40 • **Poids maximum de l'utilisateur : 60 kg**

Accessoires :

Outil pour le réglage de la pointure

Les autres pièces incluses dans la livraison ne sont pas importantes pour le montage et l'utilisation.

FAIRE DU PATIN A ROULETTES – EN TOUTE SECURITE !

Demande à un adulte de t'aider pour régler la pointure ! Pour régler la pointure, desserre les écrous sous les barres de réglage et déplace régulièrement la partie avant et arrière jusqu'à ce que la taille du patin soit parfaite. Après le réglage, veille à ce que les 4 routes soient orientées dans la même direction et à bien resserrer les écrous. **Porte toujours des chaussures robustes, ne roule jamais pieds nus ou avec des sandales. Les chaussures doivent être correctement positionnées à l'avant et sous la sangle du coupe de pied de manière à ne pas flotter et reposer fermement. Vérifie, de temps en temps, le serrage correct et resserre, éventuellement la sangle.**

Faire du roller étant, comme de nombreux autres sports comparables, un sport à risque de blessures relativement élevé, tu dois, de principe, porter un équipement de protection complet. Ne roule jamais en patins à roulettes sans genouillères ni sans protections des poignets et des coudes, ni sans casque! Nous te conseillons en plus d'utiliser des matériaux réflecteurs. Nous attirons également l'attention sur le fait que le port d'un équipement de protection complet ne peut garantir une protection à 100 %. Tu dois, en conséquence, toujours rouler avec prudence et en faisant bien attention. N'utilise tes rollers que sur des terrains adaptés, plats, propres et secs et si possible, peu fréquentés par d'autres usagers. Respecte toujours les autres usagers et n'oublie pas que les utilisateurs de patins à roulettes sont soumis à des restrictions du code de la route. Avant de démarrer: vérifie la bonne position de tous les éléments d'attache ou de fermeture et vérifie le réglage de la course de braquage.

TECHNIQUE POUR ROULER EN PATINS

Adapte ta vitesse à tes capacités. Apprends d'abord à glisser, à prendre des virages et à freiner, avant de te lancer à plus grande vitesse. Evite les terrains en pente ainsi que les sols trop glissants, poussiéreux, caillouteux et mouillés. Penche ton corps en avant.

CONSEILS POUR DEBUTANTS

- Exerce-toi d'abord sur un vieux tapis pour t'habituer avant d'oser rouler sur l'asphalte. Laisse-toi soutenir par quelqu'un. Fais quelques pas sur le stoppeur avant afin d'apprendre à connaître cette partie de tes patins inhabituelle pour tes pieds. Mieux tu maîtriseras cette technique, plus tu pourras rouler et freiner facilement.
- Entraîne-toi maintenant sur une surface d'asphalte plane et propre. Dresse-toi sur tes patins placés parallèlement et dans un écart d'une main. Appuie ton poids sur les avant-pieds. Une erreur fréquente chez les débutants est de se tenir trop droit, avec les genoux trop raides et d'appuyer leur poids sur les talons.
- Evite les pentes raides, les rues à grande circulation et les terrains difficiles. La difficulté des pentes et des terrains peut augmenter en fonction du niveau de tes capacités.
- Ensuite, tu peux apprendre à prendre les virages. Tes patins sont construits de manière à être dirigeables sur les axes. Déplace ton poids sur un côté et tes patins glisseront dans ce sens. Sers-toi en même temps de tes hanches et de tes genoux. Maintenant, entraîne-toi en roulant. Apprends la technique de freinage.
- Les débuts sont toujours difficiles et la plupart des accidents arrivent aux "débutants" dans les dix premières minutes. Il faut être particulièrement prudent à ce moment-là!

FRONT-STOP (arrêt avec le frein avant)

Des blocs de freinage sont placés à l'avant de chaque patin et engendrent un effet de freinage en frottant sur le sol. Exerce-toi d'abord longuement à cette technique pour être capable de t'arrêter plus tard dans toutes les situations.

DISCO-STOP

Les patineurs expérimentés exécutent une sorte de pirouette peu avant de freiner pour obtenir ensuite à reculons un effet plus fort de freinage avec les deux stoppeurs avant. Mais cela n'est conseillé qu'à ceux ayant suffisamment d'expérience.

REMPACEMENT DES ROULETTES

Les roulettes sont en vente en tant que pièces de rechange. Il faut veiller à démonter les paliers des anciennes roulettes et à les remonter dans les nouvelles roulettes. On change les roulettes en desserrant les écrous, détachant les anciennes roulettes et en fixant les nouvelles roulettes (dotées soit de nouveaux roulements à billes ou de leurs vieux roulements à billes) sur l'axe et en resserrant l'écrou avec la protection autobloquante de l'écrou. Pour des raisons de sécurité, nous te conseillons de n'utiliser des écrous autobloquants qu'une seule fois.

REGLAGE DE LA DIRECTION

Il est possible de régler leur course de braquage en desserrant et en serrant les vis de l'axe.

Attention : Ne pas trop desserrer les vis de l'axe car les roues pourraient toucher la platine. Après le réglage, il est préférable que tu fasses des essais de roulement en toute prudence.

PALIER A ROULETTES

Tes patins à roulettes sont équipés de paliers lisses ou de roulements à billes. Ces derniers sont remplis de graisse sous haute pression lors de la fabrication. C'est pourquoi les rollers ne roulent facilement et rapidement que sous l'effort. Comme il s'agit de systèmes fermés, les paliers ne doivent pas être regraissés. Au besoin, les roulements à billes doivent être nettoyés avec un chiffon sec. Si les roulements à billes sont mouillés ou humides, il faut absolument les sécher avec un chiffon sec. Les roulements à billes usés doivent être remplacés. Pour cela, il faut démonter la roulette détachée du châssis à l'aide d'un tournevis (il faut prendre garde à la douille d'écartement placée à l'intérieur des roulettes entre les deux roulements à billes). Quand on a terminé le nettoyage ou remplacé les roulements à billes, il faut d'abord enfoncer un roulement à billes dans la roulette, retourner la roulette et fixer la douille d'écartement, puis enfoncer aussi le deuxième roulement à billes dans la roulette.

REMPACEMENT OU REGLAGE DES FREINS

Les freins s'usent avec le temps. Quand un frein est complètement usé, détache le bloc frein du châssis avec une clé à vis. Fixe correctement le nouveau frein. Fais attention à ne pas endommager la protection autobloquante de la vis du frein. Pour des raisons de sécurité, nous te conseillons de n'utiliser des écrous autobloquants qu'une seule fois. L'espace libre entre le bord inférieur du frein et la surface de roulement doit être supérieur à 10 mm.

Pour réparer ou régler tes rollers, tu dois te faire aider par un adulte.

	Patins à roulettes catégorie A	Patins à roulettes catégorie B
Pratiquants:	Pour les pratiquants d'un poids compris entre 20 kg et 100 kg.	Pour les pratiquants d'un poids compris entre 20 kg et 60 kg et d'une longueur de pied allant jusqu'à 260 mm
Equipement:	- modèle dirigeable avec palier à rouleaux - avec et sans réglage de la pointure - les rollers sont fermement fixés à la chaussure au moyen d'éléments de fixation desserrables ou indesserrables	- éléments de fixation desserrables - paliers à glissement ou à rouleaux dirigeables - avec réglage de la pointure
HUDORA patins à roulettes pour enfants		✓

Homologués selon la norme EN 13899:2003

ENTRETIEN ET SOINS :

La détérioration et l'usure requièrent un entretien et une maintenance réguliers. Les stoppeurs, roues, tampons ou roulement sont faciles à changer. Tu ne dois apporter aucune modification à tes rollers susceptible de nuire à la sécurité. L'effet autobloquant des écrous et axes indesserrables peut être diminué par le desserrage et le serrage multiples des éléments de raccordement. Tu dois supprimer aussi rapidement que possible les arêtes vives dues à l'utilisation. Un contrôle, un entretien et une maintenance réguliers augmentent la sécurité et la durée de vie de tes rollers. Nettoie le produit uniquement avec un tissu ou un chiffon humide et non avec un produit de nettoyage spécial ! Vérifie le produit, avant et après chaque utilisation, afin de détecter tout signe d'endommagement et d'usure. Stocke le produit dans un endroit sûr et à l'abri des intempéries de manière à ce qu'il ne puisse pas être endommagé ou qu'il ne puisse blesser personne. Pour ta propre sécurité, n'utilise que des pièces de rechange d'origine. Tu peux les acquérir auprès de HUDORA. N'apporte aucune modification conceptuelle. Le produit ne doit pas être utilisé en cas d'endommagement de certaines parties ou d'apparition de coins saillants ou d'arêtes vives. En cas de doute, prend contact avec notre service après-vente (<http://www.hudora.de>).

CONSIGNES D'ÉLIMINATION :

À la fin de la durée de vie de l'appareil, amène-le dans un centre de reprise et de collecte mis à disposition. Le personnel des déchetteries répondra à toutes tes questions sur place.

SERVICE APRÈS-VENTE :

Nous nous efforçons de livrer des produits irréprochables. Cependant, en cas de défaillances, nous déployons également tous les efforts requis afin de les éliminer. À cette fin, tu peux obtenir de nombreuses informations sur le produit, les pièces de rechange, la résolution des problèmes et les instructions de montage égarées sur <http://www.hudora.de>. Tu as, en outre, la possibilité de nous contacter par téléphone. Là aussi, nous répondrons à ta demande à ton entière satisfaction : 0700/483672-48. Tu obtiendras les réponses aux questions fréquemment posées et la solution à de nombreux problèmes techniques sous <http://www.hudora.de>.



INSTRUCTIONS ON ASSEMBLY AND USE



CONGRATULATIONS ON PURCHASING YOUR PRODUCT!

Please read these instructions carefully. The instructions are an integral part of the product. Therefore, please store them and the packaging carefully in case questions arise in the future. Please always include these instructions when you are handing on the product to a third-party. Children should only assemble, use or repair the product when they are under adult supervision.

Technical specifications:

Item: Girlie Roller Skates • Item number: 22005
For sizes: 21-31 • **maximum user weight: 60 kg**

Item: Cargo Roller Skates • Item number: 22006
For sizes: 21-31 • **maximum user weight: 60 kg**

Item: 901 Roller Skates • Item number: 22002
For sizes: 21-31 • **maximum user weight: 60 kg**

Item: Model 1001 Roller Skates • Item number: 23107
For sizes: 28-40 • **maximum user weight: 60 kg**

Item: Model 3001 Roller Skates • Item number: 24500
For sizes: 28-40 • **maximum user weight: 60 kg**

Accessories:

Tools for size adjustment

Other components included with the product are not relevant for set-up and use.

SAFETY FIRST WITH ROLLER-SKATING!

Let an adult assist you in adjusting the size. To adjust the size, loosen the nuts under the adjustment rail and move the back and front parts at the same time until the roller skate is the right size. After the adjustment, make sure that the 4 wheels are pointing in the same direction and that the nuts have been tightened. **Always wear proper shoes when using the roller skates, never go barefoot or wear sandals. The shoes must fit into the roller skate at the front and at the instep buckle such that they don't wobble and are always firmly in place. Check from time to time that they are firmly in place and tighten the buckles if needed.**

As is the case with many comparable sports, roller skating is a sport with a relatively high risk of physical injury. As a matter of principle, you should wear full protective equipment. Always wear wrist, knee and elbow protection, as well as a helmet! We also recommend the use of reflective materials. We must point out, however, that even full protective equipment cannot provide 100% protection. Therefore, always be alert and careful when roller skating. Use your skates only on suitable surfaces that are smooth, clean, dry and largely free of other road users. Always respect other road users and remember that the Road Traffic Act imposes restrictions for roller skaters. Before you start: Check all connections and locking parts for correct fit and check the steering setting.

TECHNIQUE

Adapt your speed to your skills. Before you adopt an aggressive skating style, learn how to glide, corner and brake. Avoid steep terrain and also slippery, dusty, stony and wet surfaces. Keep your body weight forwards.

TIPS FOR BEGINNERS

1. Practise certain important skills on an old carpet at home before progressing to tarmac. Accept help and advice from others. Walk a few steps on the front stopper, in order to familiarise yourself with this part of your roller skates that may feel strange to your feet. The better you master this step, the easier you will find it later on to skate and brake.
2. Now practise on clean, even tarmac. Stand upright on your roller skates with your feet about a hand's width apart. Your bodyweight should be over the balls of your feet. Novice skaters often make the mistake of standing upright with their knees stiff and their weight over the heels.
3. Avoid steep descents, busy roads and difficult terrain. Adapt your speed to the descent and the terrain, keeping your level of expertise in mind.
4. Next, you should learn how to corner. Your skate is built so that the axles are steerable. Shift your weight to one side and your skates will follow in this direction. Use your hip and your knee. Now try the same technique as you skate. Learn how to brake.
5. Starting off is always difficult and most of a novice's accidents happen in the first ten minutes. You should exercise extreme caution during this early learning phase!

FRONT-STOP

Brake blocks are mounted to the front of both skates. These grind to produce a braking effect. Practise this technique over and over again, so that you can stop in any situation.

DISCO-STOP

Experienced skaters pirouette shortly before braking. This helps them achieve a better braking action backwards with the front stoppers. This technique, however, is recommended only if you have the necessary experience.

CHANGING THE ROLLERS

Rollers are available as accessories. Please remember to remove the bearings from the old rollers and reuse them on the new ones. To change the rollers, loosen the wheel nuts, remove the old rollers and fit the new rollers (either with new or old ball bearings) onto the axle. Retightening the wheel nut then creates its self-locking action. For safety reasons, we recommend you use self-locking nuts only once.

STEERING ADJUSTMENT

The tractability of the roller skates can be adjusted by loosening and tightening the center bolts.

Warning: Do not over loosen the center bolts or else there's a risk that the wheels may come into contact with the chassis. After making an adjustment, it is best to go on a few trial runs first.

ROLLER BEARINGS

Your roller skates have sliding contact bearings and axle bearings. The latter are filled with lubrication at high pressure during manufacture. The skate will therefore run smoothly and quickly only when under load. Due to being a closed system, the bearings do not have to be re-greased. Clean the ball bearings with a dry cloth as and when required. Ball bearings on the skate must be rubbed with a dry cloth immediately if they get wet or damp. Worn ball bearings must be replaced. To do this, loosen the roller from the chassis and remove the ball bearing using a screwdriver (be careful not to damage the spacer sleeve inserted within the rollers between the two ball bearings). At the end of the cleaning routine or when replacing ball bearings, first push a ball bearing into the roller and rotate the roller and insert the distance sleeve. Then push the second ball bearing into the roller too.

REPLACING and/or ADJUSTING the STOPPER

Stoppers will wear over time. If a stopper is completely worn out, loosen it from the chassis using the keys. Correctly insert the new stopper. Do not damage the self-locking action of the stopper screw. For safety reasons, we recommend you use self-locking nuts only once. There must be a clearance of at least 10 mm between the bottom edge of the stopper and the road surface.

Any repairs or adjustments to your roller skates should be done with the help of an adult.

	Class A roller skate	Class B roller skate:
Users:	For users with a bodyweight of between 20 kg and 100 kg.	For users with a bodyweight of between 20 kg and 60 kg and a foot length of up to 260 mm
Equipment:	- steerable, roller bearing design - with and without height adjustment mechanism - Roller skates are firmly attached to the shoe with detachable and non-detachable connection elements.	- detachable connection elements - steerable gliding or roller bearings - with a height adjustment mechanism
HUDORA child skates		✓

Certified by EN 13899:2003

CARE AND MAINTENANCE:

Wear and tear calls for regular maintenance and servicing. Worn-out stoppers, wheels, steering buffers or bearings are easily replaced. You should not undertake any changes to your roller skates as the safety may be compromised.

The self-checking effect of the self-securing nuts or axes is reduced after repeated loosening and tightening of the links. Sharp edges resulting from usage should be removed as soon as possible. Regular checks, maintenance and servicing increase the safety and the life span of your roller skates.

Use a dry or damp cloth only to clean the product; do not use special cleaning agents!

Check the product for damage or traces of wear and tear before and after each use.

Store the product in a safe place where it is protected from the elements, cannot be damaged, and cannot injure anyone.

For your own safety, please use original spare parts only. These can be sourced from HUDORA. Do not make any structural changes.

If parts become damaged or if sharp edges or corners should develop, the product may not be used any more. If in any doubt, please contact our service team (<http://www.hudora.de>).

DISPOSAL ADVICE:

At the end of the product's life, please dispose of it at an appropriate collection point provided in your area. Local waste management companies will be able to answer your questions on this.

SERVICE:

We make every effort to deliver faultless products. If faults do arise however, we put just as much effort into rectifying them.

Therefore, you can find numerous information on the product, replacement parts, solutions to problems and lost assembly manuals at <http://www.hudora.de>.

You can also contact us by telephone. We will be sure to satisfactorily answer your inquiry here also: 0700/483672-48.

FAQ's and solutions to many technical problems can be found at <http://www.hudora.de>.



HUDORA GMBH • Jägerwald 13 • 42897 Remscheid
<http://www.hudora.de>

Art.-Nr. 22005

Art.-Nr. 22006

Art.-Nr. 22002

Art.-Nr. 23107

Art.-Nr. 24500

Stand 2/07

3/6

ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO E PER L'USO

CONGRATULAZIONI PER AVER ACQUISTATO QUESTO PRODOTTO!

Vi preghiamo di leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Conservatele quindi con cura insieme alla confezione per future consultazioni. Se il prodotto dovesse essere trasferito a terzi, vi preghiamo di consegnare anche le istruzioni per l'uso. Se il prodotto viene montato, usato o riparato da bambini, ciò dovrà avvenire sotto la sorveglianza di un adulto.

Specifiche tecniche:

Articolo: pattini a rotelle Girlie • Articolo numero: 22005

Aumenta la taglia del pattino da 21 a 31 • **Massimo peso del pattinatore: 60 kg**

Articolo: pattini a rotelle Cargo • Articolo numero: 22006

Aumenta la taglia del pattino da 21 a 31 • **Massimo peso del pattinatore: 60 kg**

Articolo: pattini a rotelle 901 • Articolo numero: 22002

Aumenta la taglia del pattino da 21 a 31 • **Massimo peso del pattinatore: 60 kg**

Articolo: pattini a rotelle Modello 1001 • Articolo numero: 23107

Aumenta la taglia del pattino da 28 a 40 • **Massimo peso del pattinatore: 60 kg**

Articolo: pattini a rotelle Modello 3001 • Articolo numero: 24500

Aumenta la taglia del pattino da 28 a 40 • **Massimo peso del pattinatore: 60 kg**

Accessori:

Utensile per regolare la taglia

Gli altri pezzi compresi nella fornitura non sono rilevanti per il montaggio e per l'uso.

ANDARE SUI PATTINI A ROTELLE – IN CONDIZIONI DI SICUREZZA !

Per regolare la taglia fatevi aiutare da persone adulte ! Per regolare la taglia allentate i dadi sotto la guida regolabile spostate la parte anteriore e posteriore uniformemente fino alla giusta taglia del pattino a rotelle. Dopo aver finito di regolare la taglia fate attenzione che le 4 rotelle siano rivolte nella stessa direzione e che i dadi siano stati stretti saldamente. **Pattinate sempre indossando delle scarpe rigide, mai a piedi scalzi o in sandali. Gli stivaletti devono calzare nel pattino a rotelle davanti e sulla fibbia del collo del piede, in modo tale che non vacillino e siano sempre saldi. Verificate di tanto in tanto la sede fissa e stringete eventualmente le fibbie.** Poiché il pattinaggio, come anche altre attività sportive simili, è uno sport che presenta un rischio di infortunio relativamente alto, è assolutamente necessario indossare un equipaggiamento di protezione completo. Non andare mai sui pattini senza i protettori per i polsi, le ginocchia, i gomiti e senza casco! Inoltre noi raccomandiamo l'impiego di materiali rifrangenti. Ricordiamo però che anche quando si indossa un equipaggiamento di protezione completo non è possibile garantire una protezione assoluta ed efficace al 100%. Pattinate sempre prestando la massima attenzione. Utilizzare i pattini soltanto su superfici adeguate, che dovrebbero essere lisce, pulite, asciutte e se possibile libere da altri utenti del traffico. Tenere sempre in considerazione tutti gli altri utenti del traffico e ricordarsi che il codice stradale prevede limitazioni per coloro che vanno sui pattini a rotelle. Prima di partire, controllare la sede corretta di tutti gli elementi di collegamento e di tutti i dispositivi di chiusura e verificate l'impostazione della manovra.

TECNICA DI CONDUZIONE DEI PATTINI

Adattare la propria velocità alle proprie capacità di conduzione. Imparare dapprima a lasciarsi scivolare via, a prendere le curve ed a frenare, prima di iniziare ad andare sui pattini in modo aggressivo. Evitare i terreni accidentati e le superfici troppo lisce, polverose, pietrose e bagnate. Bilanciare il peso del proprio corpo nella direzione del lato anteriore.

CONSIGLI PER I PRINCIPIANTI

1. Esercitarsi dapprima su di un vecchio tappeto allo scopo di acquisire destrezza e di abituarsi ai pattini a rotelle, prima di avventurarsi sull'asfalto. Farsi anche aiutare ed istruire da altre persone. Fare alcuni passi sullo stopper anteriore, allo scopo di imparare a conoscere questo elemento dei pattini a rotelle a cui i piedi non sono abituati. Se si impara ad eseguire questi passi con sicurezza, in seguito risulterà più facile andare sui pattini a rotelle e frenare.
2. Esercitarsi in seguito su superfici asfaltate pulite. Stare sui pattini a rotelle in posizione parallela ed eretta con i pattini ad una distanza reciproca pressoché equivalente a quella del palmo di una mano. Il peso del corpo dovrebbe essere caricato sulle eminenze della pianta del piede. Uno degli errori che vengono commessi più spesso dai principianti è quello di stare in posizione eretta, ma di tenere troppo rigido il ginocchio e di caricare il proprio peso sui talloni.
3. All'inizio evitare le discese ripide, le strade trafficate ed i terreni pesanti. A seconda delle proprie capacità di conduzione, aumentare in seguito il livello di difficoltà delle discese e delle superfici.
4. Successivamente imparare a prendere le curve. I pattini a rotelle sono montati in modo da essere manovrabili lungo gli assi. Caricare il proprio peso su di un lato ed i pattini scivoleranno via in questa direzione. Usare a questo scopo le anche e le ginocchia. Provare ad eseguire quanto appena descritto mentre si va sui pattini. Imparare la tecnica di frenata.
5. Tutti gli inizi sono difficili e la maggior parte degli incidenti succedono ai principianti nel corso dei primi dieci minuti. In questa fase bisogna quindi essere particolarmente prudenti.

STOP FRONTALE

Su entrambi i pattini si trovano ceppi dei freni montati sul lato anteriore, che consentono di eseguire la frenata poiché essi si trascinano all'indietro. Esercitarsi a fondo per imparare ad usare questa funzione, allo scopo di essere in grado di fermare i pattini a rotelle in qualsiasi situazione.

DISCO-STOP

I pattinatori esperti si girano facendo una piroetta poco prima di frenare, allo scopo di ottenere un effetto frenante maggiore degli stopper anteriori in occasione del movimento all'indietro. Questa tecnica è però consigliabile solo per i pattinatori che hanno già esperienza.

SOSTITUZIONE DELLE ROTELLE

Le rotelle sono disponibili come accessori. Tenere conto del fatto che i cuscinetti devono essere smontati dalle vecchie rotelle e rimontati nelle rotelle nuove. Sostituire le rotelle svitando i dadi delle ruote, estraendo le rotelle vecchie ed innestando sugli assi le rotelle nuove (con nuovi cuscinetti a sfera o con i cuscinetti a sfera vecchi) e riavvitando i dadi delle ruote con la loro protezione autobloccante. Per ragioni di sicurezza raccomandiamo di utilizzare una sola volta i dadi a bloccaggio automatico.

IMPOSTAZIONE DELLA MANOVRA

La manovrabilità dei pattini a rotelle può essere regolata allentando e fissando le viti delle assi. **Attenzione:** Non allentate troppo le viti, altrimenti si rischia che le rotelle possano venire a contatto con il telaio. L'ideale per voi è quello di eseguire un paio di prove dopo la messa a punto dei vostri pattini.

CUSCINETTI DELLE ROTELLE

I vostri pattini a rotelle sono dotati di cuscinetti a strisciamento oppure di cuscinetti a sfera. Questi ultimi vengono riempiti di grasso in condizioni di alta pressione in occasione della produzione. Per questa ragione i pattini scivolano in modo leggero e rapido solo nel momento in cui vengono sottoposti a carico durante la marcia. Poiché si tratta di sistemi chiusi, i cuscinetti non devono essere nuovamente riempiti di grasso. In caso di necessità pulire i cuscinetti a sfera con un panno asciutto. Se, dopo aver usato i pattini a rotelle, i cuscinetti a sfera si sono bagnati o inumiditi, essi devono essere assolutamente asciugati con uno straccio. I cuscinetti a sfera logorati devono essere sostituiti.

A questo scopo, per mezzo di un cacciavite, estrarre i cuscinetti a sfera dalla rotella staccata dal telaio (tenere conto della bussola distanziatrice collocata all'interno delle rotelle tra i due cuscinetti a sfera). Dopo aver terminato le operazioni di pulizia oppure in occasione della sostituzione dei cuscinetti a sfera, spingere dapprima un cuscinetto a sfera nella rotella e poi ruotare una rotella ed inserire la bussola distanziatrice. Infine inserire nella rotella anche il secondo cuscinetto a sfera.

SOSTITUZIONE E REGOLAZIONE DEGLI STOPPER

Con il passare del tempo, gli stopper si logorano. Quando uno stopper è completamente usurato, staccare dal telaio il blocco dello stopper per mezzo di una chiave. Inserire poi correttamente il nuovo stopper. In quest'occasione non danneggiare la protezione autobloccante della vite dello stopper. Per ragioni di sicurezza raccomandiamo di utilizzare una sola volta le viti a bloccaggio automatico. Lo spazio libero situato tra lo spigolo inferiore dello stopper e la superficie di marcia deve essere superiore a 10 mm. **Fatevi aiutare da una persona adulta se intendete riparare o regolare i vostri pattini a rotelle.**

	Pattini a rotelle di classe A	Pattini a rotelle di classe B:
Utenti	per utenti con peso corporeo superiore a 20 kg e fino a 100 kg.	per utenti con peso corporeo superiore a 20 kg e fino a 60 kg ed una lunghezza del piede fino a 260 mm
Equipaggiamento:	- modello manovrabile, con cuscinetti volventi - con o senza possibilità di regolazione della grandezza - i pattini a rotelle sono collegati fissi alla calzatura per mezzo di elementi di congiunzione staccabili o non staccabili	- elementi di congiunzione staccabili - cuscinetti radenti o volventi, manovrabili - con possibilità di regolazione della grandezza
HUDORA Pattini a rotelle per bambini		✓

Secondo la Norma EN 13899:2003

MANUTENZIONE E SICUREZZA:

L'usura ed il logorio richiedono costanti operazioni di riparazione e manutenzione. La sostituzione degli stop, delle rotelle, dei respingenti di guida oppure dei cuscinetti consumati è una procedura semplice. Non eseguire alcuna modifica ai pattini a rotelle, che potrebbe pregiudicare la sicurezza. L'effetto autobloccante dei dadi e degli assi a bloccaggio automatico potrebbe diminuire quanto gli elementi di collegamento vengono più volte serrati ed allentati.

Gli spigoli vivi che si sono originati a causa dell'impiego dei pattini dovrebbero essere rimossi il più presto possibile. I controlli regolari, la manutenzione e le riparazioni aumentano la sicurezza e la durata della funzionalità dei pattini a rotelle. Pulire il prodotto utilizzando solo uno straccio o un panno umido, senza detergenti speciali! Controllate se il prodotto ha subito danni prima e dopo l'uso. Staccate il prodotto in un luogo sicuro, protetto dalle intemperie, in modo che non possa essere danneggiato o ferire delle persone. Per una maggiore sicurezza si consiglia di utilizzare solo pezzi di ricambio originali. I pezzi di ricambio originali sono disponibili presso HUDORA. Non apportare alcuna modifica al prodotto. Se le parti dovessero essere danneggiate oppure dovessero evidenziare angoli e spigoli, il prodotto non potrà essere più utilizzato. Nel dubbio contattate il nostro centro di assistenza tecnica (<http://www.hudora.de>).

ISTRUZIONI PER LO SMALTIMENTO:

Siete pregati di portare l'apparecchio, al termine della propria durata utile, presso un apposito punto di raccolta e di ritiro disponibile. L'impresa di smaltimento locale sarà a vostra disposizione per rispondere ad eventuali domande.

ASSISTENZA TECNICA:

Ci sforziamo di fornire dei prodotti perfettamente funzionali. Se comunque dovete riconoscere eventuali difetti, ci impegneremo subito a rimuoverli. A tale proposito riceverete tante informazioni sul prodotto, sui pezzi di ricambio, sulle soluzioni ai problemi e sulle istruzioni per il montaggio andate perse sul sito web all'indirizzo <http://www.hudora.de>. Inoltre avrete la possibilità di contattarci telefonicamente. Di sicuro saremo in grado di rispondere alle vostre richieste in maniera soddisfacente: 0700/483672-48. Le domande poste di frequente e la soluzione dei problemi tecnici sono consultabili sul sito web all'indirizzo <http://www.hudora.de>



HUDORA GMBH • Jägerwald 13 • 42897 Remscheid
<http://www.hudora.de>

Art.-Nr. 22005
Art.-Nr. 22006
Art.-Nr. 22002
Art.-Nr. 23107
Art.-Nr. 24500
Stand 2/07
4/6

E INSTRUCCIONES MONTAJE Y DE USO

¡TE FELICITAMOS POR LA COMPRA DE ESTE PRODUCTO!

Lee atentamente este manual de instrucciones. El manual de instrucciones forma parte integrante del producto. Consérvalo por ello cuidadosamente, al igual que el embalaje, para posteriores consultas y preguntas. Entrega asimismo el manual cuando prestes o regales el producto a terceros. El producto debería ser montado, usado o reparado solamente por niños si se encuentran supervisados por un adulto.

Especificaciones técnicas:

Artículo: Patín Girlie • Artículo número: 22005

Crece con los tamaños: 21-31 • **Peso máximo del usuario: 60 kg**

Artículo: Patín Cargo • Artículo número: 22006

Crece con los tamaños: 21-31 • **Peso máximo del usuario: 60 kg**

Artículo: Patín 901 • Artículo número: 22002

Crece con los tamaños: 21-31 • **Peso máximo del usuario: 60 kg**

Artículo: Patín modelo 1001 • Artículo número: 23107

Crece con los tamaños: 28-40 • **Peso máximo del usuario: 60 kg**

Artículo: Patín modelo 3001 • Artículo número: 24500

Crece con los tamaños: 28-40 • **Peso máximo del usuario: 60 kg**

Accesorio:

Herramienta para regular el tamaño

Las otras piezas contenidas en el envío no son relevantes para el montaje y el uso.

PATINAR – ¡CON SEGURIDAD!

¡Deja que un adulto te ayude a regular el tamaño! Para la regulación del tamaño afloja las tuercas debajo de la guía regulable y desplaza las partes anterior y posterior en forma simétrica hasta que el patín te quede bien. Luego de la regulación observa que las 4 ruedas estén orientadas hacia la misma dirección y que las tuercas estén firmemente ajustadas. **Anda siempre con calzado firme, nunca descalzo o en sandalias. Los zapatos deben ajustarse adelante y en la hebilla de tal manera que nunca se muevan y siempre estén firmes. De tanto en tanto verifica su firmeza y, de ser necesario, ajusta las hebillas.**

Como patinar, al igual que otros deportes similares, es un deporte con un riesgo relativamente alto de lesiones, deberías llevar básicamente un equipo completo de protección. ¡Por eso nunca patines sin muñequeras, rodilleras, coderas y casco! Además recomendamos el uso de materiales reflectantes, para que puedas ser visto en circunstancias de mala visibilidad. Pero aclaramos que ni siquiera un equipo completo de protección brinda una protección del 100%. Por ello patina siempre con atención y cuidado. Utiliza los patines sólo sobre superficies apropiadas que deberán estar lisas, limpias, secas y en lo posible libres de otros transeúntes. Respeta siempre a otros transeúntes y ten en cuenta que rigen ciertas limitaciones para los patinadores en el código de circulación. Antes de comenzar: Verifica que todos los elementos de unión o piezas de cierre se encuentren firmes en su posición y revisa la regulación del control.

TÉCNICA DE PATINAJE

Adapta tu velocidad a tu capacidad de patinaje. Aprende primero a deslizarte, a doblar en las curvas y a frenar, antes de animarte a patinar de manera agresiva. Evita terrenos en declive, como así también superficies lisas, polvorientas, pedregosas y mojadas. Lleva el peso de tu cuerpo hacia adelante.

CONSEJOS PARA PRINCIPIANTES

1. Practica primero algunas destrezas importantes sobre una alfombra vieja para acostumbrarte, antes de animarte a patinar sobre el asfalto. Permite que te brinden ayuda. Da algunos pasos sobre el freno anterior para conocer esta parte de tus patines a la que tus pies no están acostumbrados. Cuanto más domines esto, tanto más fácil te resultará luego patinar y frenar.
2. Practica ahora sobre asfalto plano y limpio. Párate sobre tus patines paralelos, rectos y a una distancia aproximada de una mano. El peso de tu cuerpo deberá descansar sobre los tobillos. Un error frecuente de los principiantes es pararse derechos, mantener las rodillas muy rígidas y apoyar el peso sobre los talones.
3. Evita descensos empinados, caminos transitados y superficies difíciles. Aumenta tu dificultad de descensos y superficies de acuerdo al nivel de tu técnica de patinaje.
4. Luego aprende a doblar en las curvas. Tus patines están montados de tal manera que pueden controlarse por los ejes. Desplaza tu peso a un lado y los patines se deslizarán en esa dirección. Emplea para ello tu cadera y tus rodillas. Ahora intenta lo mismo mientras patinas. Aprende la técnica de freno.
5. Todo comienzo es difícil y la mayor parte de los accidentes ocurren a "principiantes" dentro de los primeros diez minutos. ¡En esta fase deberás ser muy cuidadoso!

DETENCIÓN FRONTAL

Ambos patines tienen frenos montados adelante que producen el efecto de freno debido al realfido. Practica primero esta particularidad lo suficiente como para poder luego detenerte en cualquier situación.

DETENCIÓN EN DISCO

Los patinadores expertos giran brevemente antes de frenar haciendo una pirueta para lograr luego un mayor efecto de frenado hacia atrás con los frenos delanteros. Pero esto sólo es recomendable si se tiene suficiente experiencia.

CAMBIO DE RUEDAS

Las ruedas pueden obtenerse como accesorios. Observa que los cojinetes deben ser desmontados de las ruedas viejas y colocados nuevamente en las ruedas nuevas. Podrás cambiar las ruedas aflojando las tuercas de las ruedas, quitando las ruedas viejas e insertando las ruedas nuevas en el eje (ya sea con cojinetes de bolas nuevos o con sus viejos cojinetes de bolas) y colocando las tuercas de las ruedas nuevamente. Toda la circunferencia del anillo de autoprotección de la tuerca debe quedar sobre el eje. No dañes la autoprotección de la tuerca de la rueda. Por razones de seguridad recomendamos el uso de tuercas de autoprotección.

REGULACIÓN DEL CONTROL

El control de los patines puede ajustarse aflojando y fijando los tornillos del eje.

Atención: No aflojar demasiado los tornillos del eje, de lo contrario existirá el peligro de que las ruedas toquen el chasis. Preferentemente haz primero, luego de la regulación, algunos intentos cuidadosos de patinaje.

COJINETES DE RUEDAS

Tus patines tienen cojinetes de deslizamiento o de bolas. Durante la fabricación, estos últimos son llenados con grasa a alta presión. Por ello, recién con carga los patines andarán livianos y rápidos. Como se trata de sistemas cerrados, los cojinetes no deben reengrasarse. Si es necesario, los cojinetes de bolas deben limpiarse con un paño seco. Si los cojinetes de bolas se mojan o humedecen al patinar, deberán frotarse con un paño en seco. Los cojinetes de bolas desgastados deben cambiarse. Afloja la rueda del chasis. Quita ahora el cojinete de bolas con ayuda de un destornillador (observa el buje espaciador colocado dentro de las ruedas entre ambos cojinetes de bolas). Al finalizar el procedimiento de limpieza o al cambiar los cojinetes de bolas, presiona primero un cojinete de bolas en la rueda, gira luego la rueda y coloca el buje espaciador, luego presiona también el segundo cojinete de bolas en la rueda.

CAMBIO O AJUSTE DEL FRENO

Los frenos se desgastan con el tiempo. Si el freno está totalmente desgastado, afloja el bloque de freno del chasis con un destornillador con ranura cruciforme. Coloca el nuevo freno otra vez correctamente. No dañes la autoprotección del tornillo del freno. Por razones de seguridad recomendamos utilizar tornillos de autoprotección sólo una vez. El espacio libre entre el borde inferior del freno y la superficie de circulación deberá ser mayor a 10 mm.

Si reparas o regulas algo en tu patín debería ayudarte un adulto.

	Patín clase A	Patín clase B
Usuario:	Para usuarios con un peso corporal mayor a 20 kg y hasta 100 kg	Para usuarios con un peso corporal mayor a 20 kg y hasta 60 kg y una longitud de pie de hasta 260 mm
Equipamiento:	- modelo controlable, con cojinetes de rodamiento - con y sin regulación de tamaño - Los patines están firmemente unidos al calzado por elementos de unión extraíbles o no extraíbles.	- elementos de unión extraíbles - cojinetes de deslizamiento o de rodamiento controlables - con regulación de tamaño
HUDORA Patines infantiles		✓

Verificados según norma EN 13899:2003

ENTRETENIMIENTO Y LIMPIEZA:

La abrasión y el desgaste requieren de un mantenimiento y una conservación regulares. Los frenos, ruedas, topes de dirección o cojinetes desgastados son fáciles de cambiar. No debes efectuar modificaciones en tus patines que puedan afectar la seguridad. El efecto de retención automática de las tuercas de autoprotección o los ejes, puede disminuir por aflojar y fijar varias veces los elementos de unión. Deberás quitar los bordes cortantes generados por el uso tan pronto como sea posible. El control regular, el mantenimiento y la conservación aumentan la seguridad y la vida útil de tus patines.

¡Limpia el producto sólo con un trapo o paño húmedo sin usar productos de limpieza especiales! Comprueba el producto antes y después del uso para descartar que presente daños e indicios de desgaste. Almacena el producto en un lugar seguro y protegido de la intemperie, de modo que no pueda sufrir daños o causar lesiones a personas.

Utiliza para tu propia seguridad únicamente recambios originales, que podrás encargar a HUDORA. No efectúes modificaciones constructivas de ninguna clase en el producto.

No sigas empleando el producto si partes del mismo están deterioradas o se han formado bordes y aristas afilados. Pónte, en caso de duda, en contacto con nuestro servicio (<http://www.hudora.de>).

INSTRUCCIONES DE DESECHACIÓN:

Utiliza los sistemas de devolución o recogida disponibles para desechar el producto cuando éste llegue al final de su vida útil. Consulta en su caso a los servicios de desecho locales.

SERVICIO:

Procuramos vender siempre productos perfectos. Si éstos presentan, no obstante, defectos, procuramos eliminarlos inmediatamente. Por ello te proporcionamos numerosas informaciones sobre el producto y los recambios, soluciones a problemas e instrucciones de montaje perdidas en <http://www.hudora.de>. También puedes contactarnos además por teléfono. También aquí podremos ayudarte con toda seguridad: 0700/483672-48. Consulta <http://www.hudora.de> para obtener respuestas a preguntas frecuentes y soluciones a muchos problemas técnicos.



HUDORA GMBH • Jägerwald 13 • 42897 Remscheid
<http://www.hudora.de>

Art.-Nr. 22005
Art.-Nr. 22006
Art.-Nr. 22002
Art.-Nr. 23107
Art.-Nr. 24500
Stand 2/07
5/6

HARTELIJK GEFELICITEERD MET DE AANKOOP VAN DIT PRODUCT!

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. De gebruiksaanwijzing is een vast bestanddeel van het product. Bewaar de gebruiksaanwijzing en de verpakking dus. Je hebt ze nodig als je ons op een later tijdstip iets wil vragen. Wanneer je het product aan iemand anders doorgeeft, moet je de gebruiksaanwijzing ook meegeven. Wanneer het product door kinderen wordt opgebouwd, gebruikt of gerepareerd, mag dat alleen gebeuren onder toezicht van volwassenen.

Technische specificaties:

Artikel: Rolschaats • Artikelnummer: 22005

Groeit mee over de maten: 21-31 • **Maximaal gewicht gebruiker: 60 kg**

Artikel: Rolschaats • Artikelnummer: 22006

Groeit mee over de maten: 21-31 • **Maximaal gewicht gebruiker: 60 kg**

Artikel: Rolschaats 901 • Artikelnummer: 22002

Groeit mee over de maten: 21-31 • **Maximaal gewicht gebruiker: 60 kg**

Artikel: Rolschaats model 1001 • Artikelnummer: 23107

Groeit mee over de maten: 28-40 • **Maximaal gewicht gebruiker: 60 kg**

Artikel: Rolschaats model 3001 • Artikelnummer: 24500

Groeit mee over de maten: 28-40 • **Maximaal gewicht gebruiker: 60 kg**

Toebehoren:

Gereedschap voor verstelling van de maat.

Verdere meegeleverde onderdelen en items zijn niet relevant voor de montage of het gebruik.

ROLSCHAATSEN – DOE HET VEILIG!

Laat je bij het verstellen van de maat helpen door een volwassene! Maak voor de verstelling van de maat de moeren onder de verstellrail los en verschuif het voorste en achterste gedeelte gelijkmatig tot de rolschaats past. Let er bij het verstellen op dat de 4 rollers in dezelfde richting staan en dat de moeren stevig aangedraaid zijn. **Rolschaats altijd met stevige schoenen, niet op blote voeten of in sandalen. De schoenen moeten vooraan en bij het bovenriempje zo in de rol schoenen passen, dat zij niet heen en weer waggelen en altijd stevig vastzitten. Controleer af en toe of zij nog goed vastzitten en trek eventueel de bevestigingen nog eens vast.**

Omdat rolschaatsen net als vergelijkbare sporten een sport met een relatief hoog risico op verwondingen is, moet je in principe altijd een volledige beschermende uitrusting dragen.

Rolschaats nooit zonder pols-, knie- en elleboogbeschermers en draag een helm! Wij raden je bovendien aan om reflecterende materialen te gebruiken, zodat je bij slecht zicht goed te zien bent. Wij wijzen er echter op dat ook het dragen van een volledige beschermingsuitrusting geen 100% bescherming kan bieden. Rijd daarom steeds voorzichtig en let goed op. Gebruik de rolschaatsen alleen op geschikte oppervlakken die glad, schoon, droog en liefst vrij zijn van andere verkeersdeelnemers. Houd altijd rekening met andere verkeersdeelnemers en let op dat de algemene verkeersregels beperkingen opleggen aan rolschaatsers. Voordat je begint: controleer of alle verbindingselementen en sluitingen goed vastzitten en controleer de stuurinstelling.

SCHAATSTECHNIEK

Pas je snelheid aan en rijd niet sneller dan je aankunt. Leer eerst gewoon schaatsen, bochten rijden en remmen, voordat je agressievere rijstijlen gaat proberen. Vermijd hellingen en gladde, stof-figen en natte ondergronden of plekken waar te veel stenen of kiezels liggen. Verleg je lichaamsgewicht naar voren.

TIPS VOOR BEGINNERS

1. Oefen eerst enkele belangrijke vaardigheden op een oud tapijt om eraan te wennen, voordat je het asfalt opgaat. Laat je helpen. Maak een paar passen op de voorste stopper om dit voor jouw voeten ongewone gedeelte van de rollerskates goed te leren kennen. Hoe beter je dit beheerst, des te gemakkelijker is het later om te schaatsen en te remmen.
2. Oefen nu op een schoon en effen asfaltwegdek. Zet de voeten evenwijdig een stukje uit elkaar en zorg ervoor dat je recht op je rolschaatsen staat. Verleg je lichaamsgewicht naar de bal van de voeten. Een fout die bij beginners veel voorkomt is rechtop staan, ze houden de knieën te stijf en hun gewicht rust op de hakken.
3. Vermijd steile afdalingen, straten met verkeer en lastige oppervlakken. Afhankelijk van het niveau van je rolschaatstechniek kun je de moeilijkheidsgraad van de afdalingen en ondergronden opvoeren.
4. Als volgende stap leer je het rijden van bochten. Je rol schoenen zijn zo gemaakt dat zij bestuurbaar zijn in de assen. Verleg je gewicht naar één zijde, dan glijden de rolschaatsen in die richting. Gebruik daarbij je knieën en je heup. Probeer nu hetzelfde tijdens de rit. Leer ook de remtechniek.
5. Alle begin is moeilijk en de meeste ongelukken krijgen "beginners" tijdens de eerste 10 minuten. In deze fase dient men bijzonder voorzichtig te zijn!

FRONTSTOPPER

Beide rolschaatsen zijn voorzien van aan de voorzijde gemonteerde remblokken die als rem werken, als zij over de grond worden gesleept. Oefen in het begin uitgebreid met deze mogelijkheid om later in elke situatie tot stilstand te kunnen komen.

DISCO-STOP

Geoefende rolschaatsers draaien kort voor het remmen in een pirouette-achtige beweging om dan achteruit rijden een sterke remwerking te bereiken met de stoppers. Dat is echter alleen aan te bevelen als je de nodige ervaring hebt.

VERVANGING VAN DE ROLLEN

De looprollen zijn verkrijgbaar als accessoires. Denk eraan om de lagers uit de oude rollen te halen en zet ze vervolgens terug in de nieuwe rollen. De rollen vervang je door de wielmoeren los te draaien, de oude rollen weg te halen en de nieuwe rollen (met nieuwe kogellagers of met de oude kogellagers) op de as te steken en de wielmoer weer aan te draaien. De zelfborgende ring van de wielmoer moet daarbij helemaal op de as zitten. Beschadig daarbij niet de zelfborging van de wielmoer. Wij raden om veiligheidsredenen aan om zelfborgende moeren te gebruiken.

STUURINSTELLING

De bestuurbaarheid van de rolschaatsen kan door los- of vastdraaien van de asschroeven in hun bestuurbaarheid afgesteld worden. **Opgelet:** Draai de asschroeven niet te ver los, anders bestaat het risico dat de rollen het chassis aanraken. Verricht na het instellen liefst enkele rijproeven.

KOGELLAGER

Jouw rol schoenen hebben glijlagers of kogellagers. Deze laatste worden bij de productie onder hoge druk met vet gevuld. Om die reden lopen de skates pas licht en snel bij belasting bij het rolschaatsen. Omdat het om gesloten lagers gaat, hoeven deze niet te worden nagesmeerd. Kogellagers kunnen met een droge doek worden gereinigd, als dat nodig is. Zijn de kogellagers bij het rolschaatsen nat of vochtig geworden, dan moeten zij absoluut met een doek worden drooggewreven. Versleten kogellagers moeten worden vervangen.

Maak de roller los uit de bevestiging. Neem nu met behulp van een schroevendraaier het kogellager uit (let op de afstandshuls die binnen de rollen tussen de beide kogellagers geplaatst is. Na een reiniging of bij vervanging van kogellagers moet eerst een kogellager in de roller worden gedrukt. Draai dan de roller om, plaats de afstandshuls en druk daarna het tweede kogellager in de roller.

VERVANGING EN INSTELLING VAN DE STOPPER

De stoppers zullen in de loop van de tijd verslijten. Is de stopper helemaal afgesleten, maak deze dan los van het chassis met een kruiskopschroevendraaier. Maak de nieuwe stopper op de juiste manier vast. Beschadig daarbij niet de zelfborging van de stopperschroef. Wij raden je om veiligheidsredenen aan om zelfborgende schroeven maar één keer te gebruiken. De vrije ruimte tussen de onderkant van de stopper en de bodem moet meer dan 10 mm bedragen.

Wanneer je aan je rolschaats iets repareert of instelt, zou een volwassene je daarbij moeten helpen.

	Rolschaatsen klasse A	Rolschaatsen klasse B
Gebruiker:	Voor gebruikers met een lichaamsgewicht tussen 20 en 100 kg.	Voor gebruikers met een lichaamsgewicht tussen 20 en 60 kilo en een voetlengte tot 260 mm.
Uitvoering:	- stuurbare uitvoering met kogellagers - met en zonder instelbare maatvoering - rolschaatsen zijn met los te maken en niet los te maken verbindingselementen vast met de schoen verbonden	- los te maken verbindingselementen - stuurbare glij- of wentellagers - instelbaar voor diverse maten
HUDORA Kinderrolschaatsen		✓

Getest volgens EN 13899:2003

ONDERHOUD EN VERZORGING:

Afslijting en slijtage vereisen regelmatig onderhoud en verzorging. Versleten stoppers, rollen, stuurbuffers of lagers laten zich gemakkelijk vervangen. Je mag aan de rolschaatsen niets veranderen, omdat dat de veiligheid ervan kan aantasten. De zelfborgende werking van zelfborgende moeren of assen kan door meervoudig los- en vastmaken van de verbindingselementen nalaten. Scherpe randen die ontstaan door het gebruik moeten zo snel mogelijk verwijderd worden. Regelmatige controle, onderhoud en service verhogen de veiligheid van je rolschaatsen.

Reinig het product alleen met een doek of een vochtige lap en niet met speciale schoonmaakmiddelen! Controleer het product vóór en na gebruik op beschadigingen en tekenen van slijtage. Berg het product op een veilige plek op waar het beschermd is tegen weersinvloeden, zodat het niet beschadigt raakt of mensen verwondingen toebrengt.

Gebruik voor je eigen veiligheid alleen originele onderdelen. Die onderdelen zijn verkrijgbaar bij HUDORA. Verander niets aan de constructie van het product. Mochten er onderdelen beschadigd zijn of zijn er scherpe hoeken en randen ontstaan, dan mag je het product niet meer gebruiken. Neem in geval van twijfel contact op met onze serviceafdeling (<http://www.hudora.de>).

AANWIJZING VOOR DE AFVOER AAN HET EINDE VAN DE LEVENSDUUR:

Laat het product aan het einde van de levensduur afvoeren via de ter beschikking staande inlever- en inzamelsystemen voor afval. Met eventuele vragen kun je terecht bij afvalverwerkers in de buurt.

SERVICE:

Wij doen ons best om producten te leveren die helemaal in orde zijn. Mochten toch fouten voorkomen, dan zullen wij ons best doen om deze op te lossen. Om die reden vindt je zeer veel informatie over product, onderdelen, probleemoplossingen en kwijtgeraakte montage-instructies onder <http://www.hudora.de>. Je hebt bovendien de mogelijkheid om ons te bellen. Ook op die manier kunnen wij jouw aanvraag gegarandeerd naar je volle tevredenheid afhandelen: 0700/483672-48. Vaak gestelde vragen en oplossingen voor vele technische problemen vind je onder <http://www.hudora.de>.